



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich: **Humanwissenschaften**
Studienfach: **M. Sc. Betriebliche Berufsbildung und Berufsbildungsmanagement**
Heimathochschule: **Otoo-von-Guericke Universität Magdeburg**
Name, Vorname
(freiwillige Angabe): ---
Nationalität: **Deutsch**
E-Mail (freiwillige Angabe): ---
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **22.01.2018 - 07.09.2018**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Belgien**
Name der Praktikumsrichtung: **Audi Brussels**
Homepage: **<http://www.audi-brussels.be/brussels/web/fr.html>**
Adresse: **Boulevard de la Deuxième Armée Britannique 201, 1190 Forest, Belgien**
Ansprechpartner: **Levinski, Simona**
Telefon / E-Mail: **simona.levinski@audi.de**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Audi Brussels ist ein Produktionsstandort des deutschen Automobilherstellers Audi AG in Brüssel, Belgien. Seit 2007 produziert Audi hier sein kleinstes Modell, den A1. Auf einer Fläche von etwa 540.000 m² sind hier knapp dreitausend Mitarbeiter beschäftigt. Die Fabrik ist eine der kleinsten im Audi-Konzern, verfügt aber dennoch neben Karosseriebau und Montage über eine eigene Lackiererei, Logistik, Vorseriencenter sowie eine HR-Abteilung.

Das Werk liegt in der zweisprachigen Hauptstadt Belgiens und ist als deutsches Unternehmen am Standort Brüssel offiziell dreisprachig (niederländisch, französisch, deutsch). Mit zunehmender Internationalisierung spielt zudem auch englisch immer mehr eine Rolle. Nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell zeichnet sich der Standort durch eine hohe Vielfalt aus, der zum einen auf das in Flandern und Wallonien geteilte Belgien und zum anderen auf die vergleichsweise hohe Migrationsquote in Brüssel zurückzuführen ist.

Seit einigen Jahren bietet das Unternehmen Praktikumsstellen in fast allen Unternehmensbereichen an. Mittlerweile werden etwa 40 Praktikanten für einen Zeitraum von jeweils 2 – 7 Monaten beschäftigt. Diese

haben in der Regel ebenso vielfältige Hintergründe wie der Rest der Belegschaft und kommen aus verschiedenen Ländern Europas und der Welt und sprechen (auch je nach Abteilung) zum Teil unterschiedliche Sprachen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für ehemalige Audi-Praktikanten aus den Deutschen Werken gibt es regelmäßig einen Newsletter mit aktuellen Auslandspraktikumsstellen. Zudem sind alle Stellen auch auf der Homepage des Unternehmens (s.o.) zu finden. Weniger verbreitet sind die Praktikumsstellen auf klassischen Job-Plattformen. Es lohnt sich daher der direkte Blick auf die Homepage.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Voraussetzung für ein Praktikum am Audi-Standort Brüssel ist (in den meisten Abteilungen) das Beherrschen von zwei der drei Unternehmenssprachen (Französisch, Niederländisch, Deutsch). Ich persönlich habe das Semester vor Beginn des Praktikums intensiv genutzt um mithilfe der von der OvGU und anderen VHS angebotenen Sprachkursen meine Sprachkenntnisse (französisch) zu verbessern.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Audi Brussels stellt einen Leitfaden zur Wohnungssuche bereit. Ich selbst habe meine Unterkunft allerdings über die Website www.spotahome.com gefunden. Hierbei handelt es sich um eine Vermittlungsorganisation, die auf Apartments mit zeitlicher Befristung und Möblierung (also insb. für Praktika, Auslandssemester etc.) ausgelegt ist.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Abteilung Personalentwicklung ist dem HR-Bereich untergeordnet und für alle Themen rund um Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterentwicklung, Diversität u.v.m. zuständig. Meine Praktikumsstelle umfasst dabei insbesondere das Projekt „Duale Ausbildung“ - eine in Deutschland bekannte Form der Berufsausbildung, die in der Form in Belgien bislang nicht existiert.

Da die Personalentwicklungsabteilung am Standort Brüssel jedoch insgesamt eher klein ist, werden hier viele globalere Themen gemeinsam im Team, auch über die jeweiligen Kernaufgaben hinaus, bearbeitet. So habe auch ich durch die Mitwirkung an einer „Arbeitsgruppe Personalentwicklung“ an verschiedenen Themen rund um die Qualifizierung und Entwicklung von Mitarbeitern mitgearbeitet. Insbesondere ging es hier um die Gestaltung von Prozessen zur Managemententwicklung wie auch zur horizontalen Entwicklung, zur Nachfolgeplanung und zur Identifikation von Schlüsselfunktionen im Unternehmen.

Im Projekt Duale Ausbildung war es meine wesentliche Aufgabe, bei der Planung und Verfolgung des laufenden Schuljahres zu assistieren. Das schließt sowohl die Organisation der Praxisphasen (Praktika und Schulungen) als auch die Durchführung von Evaluationsgesprächen, die Planung der Abschlussprüfungen sowie verschiedener Events mit ein. Da sich das Ausbildungskonzept noch stark in der Entwicklungsphase

befand, konnte ich darüber hinaus auch bei der Konzeption von Unterlagen und Prozessen für die Ausbildung unterstützen. Eine wichtige und dauerhafte Aufgabe bestand zudem in der Begleitung und Unterstützung der Lehrlinge selbst sowie im ständigen Kontakt und Austausch zu den Schulen, Trainern und den Betreuern der verschiedenen Fachbereiche. Als das operative Tagesgeschäft zum Ende des Ausbildungsjahres schließlich in den Hintergrund rückte, wurde ich intensiv in Weiterentwicklung des Konzepts für das neue Schuljahr mit eingebunden und habe so die Möglichkeit bekommen, aktiv Ideen zur konzeptionellen Gestaltung einzubringen.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Insbesondere sprachlich habe ich mich während meines Praktikums stark verbessert. Ich konnte meine Kommunikationsfähigkeit insgesamt ausbauen und habe schnell die Hemmnisse verloren, auch mit weniger guten Sprachkenntnissen auf Menschen zuzugehen. Durch die vielen verschiedenen Themen und Aufgaben habe ich zudem arbeitsmethodisch viel gelernt und meine Organisationsfähigkeit verbessert.

Insgesamt betrachtet denke ich, sowohl in fachlicher als auch in sozialer, methodischer und persönlicher Hinsicht nach diesen 7,5 Monaten zahlreiche Kompetenzen ausgebaut zu haben, die es sich gar nicht im einzelnen fassen lässt. Während der Praktikumsphase bei Audi Brussels konnte ich mich also in vielerlei Hinsicht entwickeln, an mir Arbeiten und mich verbessern.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich kann jedem, der auf der Suche nach einer Praktikumsstelle ist empfehlen, auch über den eigenen Teller- rand (also den eigenen Fachbereich) herauszuschauen. Für eine Humanwissenschaftlerin wie mich ist die Tätigkeit in einem produzierenden Unternehmen der Automobilbranche für einige nicht unbedingt das nahe- liegendste. Die Einblicke, die ich so jedoch auch in andere Fachbereiche erhalten konnte, waren einer der größten Mehrwerte des Praktikums. Audi Brussels ist mit seinen extrem vielfältigen Geschäftsbereichen, in denen Praktika angeboten werden, absolut zu empfehlen!

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich habe ein rundum gelungenes Erasmus-Praktikum bei Audi Brussels erlebt. Sowohl die Organisation von betrieblicher Seite als auch die Unterstützung des Leonardo-Teams an der OvGU haben sehr dazu beigetragen. Die finanzielle Unterstützung des Erasmus-Programmes war für mich in Brüssel wirklich hilfreich. Vielen Dank.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].